

#### INNENRAUM

Auch im Innenraum werden Aspekte des Konkreten aufgegriffen. Elemente der Gründerzeit werden übernommen und neu interpretiert. In allen Schlaf- sowie Wohnzimmern sind die Fliesenparkettböden in ein umlaufendes Bodenfrise gefasst, welches aus einem Terrazzo besteht. In allen Nasszellen und Küchen bestehen die Böden aus Kachelfliesen. Eine bruttiferartige Unterteilung gliedert alle Innenraumwände in zwei Bereiche: Der eine sagt vom Boden bis zum oberen Viertel des Fensters aus massivem Eichenholz gefertigt. Der zweite reicht bis zur Decke und ist aus Sichtbeton. Auf Grund der Materialität fließt die Wand in die Decke.

#### REFERENZ

Der Innenraum der Wohnüberbauung in Rapperswil von den Duplex Architekten bildet die Grundlage für die Grundrisstrukturen des Projekts ein städtisches Wohnhaus in Zürich. Eingeschobene Loggias in den Wohnräumen generieren Raumabgrenzungen und Blickbezüge.



ESSRAUM ATTIKAWOHNUNG



WOHNRAUM DER 4.5-ZIMMERWOHNUNG